

August – Bodenfeuchtedefizit und überdurchschnittliche thermische Bedingungen

Автор(и): Растителна защита
Дата: 01.08.2022 Брой: 8/2022



Während des größten Teils des Augusts werden die agrometeorologischen Bedingungen durch relativ trockenes und heißes Wetter bestimmt sein. Im Laufe des Monats wird der Bodenfeuchtedefizit ein limitierender Faktor für die Entwicklung später landwirtschaftlicher Kulturen sein.

Ende Juli war infolge unterdurchschnittlicher Niederschläge in den meisten Feldregionen der Gehalt an produktiver Feuchtigkeit in der 50-cm-Bodenschicht unter Sommerkulturen erschöpft, und in der 100-cm-Schicht war er knapp, unter 50 % der Feldkapazität. An einigen Standorten in den südlichen Regionen (Agrometeorologische Stationen Pazardzhik, Lyubimets, Sliven) fehlte produktive Feuchtigkeit sogar in der ein Meter tiefen Bodenschicht.

Für die erste Dekade des Augusts sind keine agronomisch signifikanten Niederschläge vorhergesagt, was eine Erhöhung der Bewässerungsmengen für die späteren Maishybriden, die sich in den Stadien der Kornbildung und Kornfüllung befinden, erforderlich machen wird. Höhere Bewässerungsmengen werden auch für Gemüsekulturen und Herbstsorten von Obstbäumen benötigt, die während des Monats ein intensives Fruchtwachstum durchlaufen werden.

Die vorhergesagten überdurchschnittlichen thermischen Bedingungen an den meisten Tagen im August werden zu einer Verkürzung der Interphasenperioden in der Entwicklung später landwirtschaftlicher Kulturen führen. Im Laufe des Monats werden bei Mais verschiedene Reifestadien auftreten. In der ersten Dekade werden die früheren Hybriden ihre Entwicklung abschließen, während die mittelfrühen sich im Milchreifestadium befinden werden. Ende der dritten Dekade wird bei den mittelspäten Maishybriden die Wachsreife vorherrschen. In den Feldregionen wird die Reifephase bei Sonnenblumen Mitte des Monats im großen Maßstab beobachtet werden.

Im August werden die vorhergesagten Höchsttemperaturen im Bereich von 35-40°C sich negativ auf die Blüte und Befruchtung bei Zweitfrüchten aus später Produktion (Gurken, grüne Bohnen, Zucchini) auswirken.

Das trockene Wetter an den meisten Tagen des Monats wird die Entwicklung einer Reihe von Pilzkrankheiten einschränken, mit Ausnahme von Mehltau bei Obst- und Gemüsekulturen.

Im August sollte die schädliche Aktivität der letzten Generation von Obstmotten bei späten Obstbaumsorten nicht unterschätzt werden. Die Bedingungen während des Monats werden für eine Zunahme der Milbenpopulationen günstig sein. In Weinbergen ist es notwendig, das Auftreten und die Dichte der Raupen der dritten Generation des Traubenwicklers zu überwachen. Pflanzenschutzbehandlungen sollten während des Monats in den kühleren Stunden des Tages mit Mitteln durchgeführt werden, die eine entsprechende Wartezeit haben, entsprechend der Reifezeit der Kulturen.

Quelle: NIMH